

I n s e r a t e.

Ausschreibung.

Für die nächstjährige Bekleidung der Postbediensteten wird hiemit die Lieferung nachstehenden Bedarfes zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

I. Wollenstoffe.

a. Tuch für Uniformen.

Schw.-Ellen.		Lieferungstermin	15. Dez. 1858	Approg. Preis.
900	für Kondukteure,			Fr. 7. —
1400	" Briefträger u. Paker,	"	15. " "	" 6. —
1400	" Postillone	"	15. " "	" 5. 75
1200	" Boten	"	1. Mai 1859	" 5. 50

b. Cuir für Mäntel, Krägen und Hosen.

400	für Kondukteurburnus,	Lieferungstermin	1. Aug. 1859	" 6. —
800	" Stadtbriefträgerkrägen	"	15. Juli 1859	" 5. 40
900	" Postillonshosen	"	15. Dez. 1858	" 5. 40
2900	" Postillonsmäntel,			
	Botenkrägen	"	15. Juli 1859	" 5. 15
(Breite für sämtliche Tücher und Cuir 130 Centimetres innert den Leisten.)				

c. Hellblaugrauen Satin.

550	für Kondukteurhosen,	Lieferungstermin	15. März 1859	" 8. —
(Breite 140 Centimetres innert den Leisten.)				

Die Farbenmuster für sämtliche Stoffe können bei den Kreispostdirektionen Genf, Basel, Aarau, Zürich und St. Gallen eingesehen werden. Angebote für ganze oder theilweise Lieferungen sind von nadelfertigen Qualitäts- und Farbenmustern von wenigstens zwei Ellen zu begleiten. (Kleinere Muster können nicht berücksichtigt werden.) Auf Verlangen sind auch die Tuchstücke, von welchen die Coupons genommen werden, sogleich einzusenden.

II. Leder.

1000 große } Lederstücke für Postillonshosenbesatz in wahrhaftem, geschmeidigem Kalbleder und von folgenden Dimensionen:

		Erste Größe.	Zweite Größe.	Lieferungstermin 15. Dez. 1858.
Höhe	in Centimetres	34	34	
Breite	oben	35	28	
	unten	32	24	

Den bezüglichen Angeboten ist ein Musterbesatz beizufügen.

Sämmtliche Angebote sind unter versiegelter Umschlage mit der Aufschrift „Dienstkleidung, Angebot“ an das unterzeichnete Departement einzusenden, und zwar für Tuchlieferungen bis 25. August nächstbin und für Lederlieferungen bis 15. Juli nächstbin. Sämmtliche Angebote sind für 14 Tage, von den erwähnten Terminen an gerechnet, bindend.

Ausländische Fabrikanten haben ihre Eingaben, wenn nicht durch Schweizerische, doch durch Repräsentanten zu machen, die in der Schweiz etablirt sind.

Bern, den 23. Juni 1858.

Für das Schweiz. Post- und Baudepartement:
Naeff.

Eidgenössisches Anleihen.

Semester-Zins-Bahlung auf 15. Juli 1858
in Frankfurt a. M. bei Herren Joh. Goll und Söhne,
" Stuttgart Dörtenbach und Comp.,
" Basel beim Bankverein,
" Bern bei Herren Marcuard und Comp.,
so wie bei sämmtlichen Schweizerischen Haupt-Zoll- und Kreis-Post-Kassen.

Bern, den 24. Juni 1858.

Eidgenössische Staatskassaverwaltung.

Konkurrenzeröffnung.

Die eidgenössische Zollverwaltung bedarf einer Anzahl Wagen (Decimal- oder Centesimalsystem) nämlich:

3 Wagen von 1200 und

8 " " 2000 Tragkraft,

deren Lieferung hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben wird. Die Zugabe der nöthigen Gewichte für jede Wage, so wie die Verpackungskosten sollen im Preise inbegriffen und dieser mit frankirter Versendung der Wagen nach Lugano verstanden sein.

Angebote sind bis zum 3. Juli nächstbin der Schweiz. Oberzolldirektion in frankirten Briefen einzureichen.

Bern, den 18. Juni 1858.

Aus Auftrag, der Oberzollsekretär:
Meyer.

Bekanntmachung.

Dem Publikum wird zur Kenntniß gebracht, daß die durch letztjährigen Beschluß der Bundesversammlung verfügte Nachprägung von Zwanzigrappensstücken (Jahreszahl 1858) begonnen hat, und daß demnach von nun an diese Sorte kostenfrei bei der unterzeichneten Verwaltung, unter Einsendung des Gegenwerthes, wieder bezogen werden kann.

Bern, den 31. Mai 1858.

Die eidg. Staatskassaverwaltung.

Ausfchreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Zeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Aufnahmen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathsort deutlich angeben.)

- 1) **Einnehmer der Nebenzollstätte zu Brusata, Kts. Tessin.** Jahresbesoldung Fr. 1000. Anmeldung bis zum 7. Juli nächsthin bei der Zolldirektion in Lugano.
- 2) **Einnehmer des eidgenössischen Niederlagshauses zu Basel.** Jahresbesoldung Fr. 2400. Anmeldung bis zum 3. Juli nächsthin bei der Zolldirektion in Basel.
- 3) **Postkommis in Ste. Croix.** Jahresbesoldung Fr. 750. Anmeldung bis zum 7. Juli 1858 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) **Posthalter und Briefträger in Pfäffikon, Kts. Schwyz,** eventuell Freienbach, wohin möglicherweise dieses Postbureau verlegt werden kann. Jahresbesoldung Fr. 350. Anmeldung bis den 7. Juli 1858 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 5) **Stadtbriefträger in Basel.** Jahresbesoldung Fr. 820. Anmeldung bis zum 7. Juli 1858 bei der Kreispostdirektion in Basel.

-
- 1) **Direktor des V. Zollgebiets in Lausanne.** Jahresbesoldung Fr. 3500. Anmeldung bis zum 10. Juli nächsthin bei dem Schweiz. Handels- und Zolldepartement in Bern..

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1858
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1858
Date	
Data	
Seite	94-96
Page	
Pagina	
Ref. No	10 002 507

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.